



Das professionelle Elektronikmagazin



- [Kontakt](#)
- [Probeheft](#)
- [Anzeigenservice / Mediakit](#)
- [Hilfe](#)

Home / [Links zum Heft](#) / Artikel

## Elektronikspiegel

Ausgabe 22/2002



### Nützliche Links zum Thema

[Alle ITEA-Projekte im Überblick](#)

- [Links zum Heft](#)
- [Schlagzeilen](#)
- [EP-Schweiz](#)
- [Marktreport](#)
- [Produkte finden](#)
- [Termine](#)
- [Hotlinks](#)
- [Aktionen](#)
- [DEEP](#)
- [Jobbörse](#)
- [Archiv](#)
- [EDA-Report](#)
- [Marktübersicht](#)
- [Publikationen](#)
- [Impressum](#)

Forschung

### Digitale Zukunft gestalten

Führende Unternehmen auf dem Gebiet softwareintensiver Systeme trafen sich Mitte Oktober in Amsterdam zum 3. ITEA-Symposium. ITEA – Information Technology for European Advancement – ist eine europaweite F&E-Initiative, die die industriegetriebene Forschung auf dem Gebiet der Embedded und verteilten Systeme koordiniert. Was MEDEA+ für die Mikroelektronik darstellt, ist ITEA für die IT-Branche. Ziel von ITEA ist die Führung Europas bei softwareintensiven Systemen zu etablieren. Nach fast der Hälfte des auf acht Jahre angelegten Programms (1999 bis 2007) befindet sich ITEA im Zentrum der Entwicklung von Embedded und verteilter Software in Europa. Dieses Jahr hat die Organisation mit einer erfolgreichen 5. Projektausschreibung und einer in Vorbereitung befindlichen 6. Ausschreibung die Entwicklungsarbeit beschleunigt. Bis dato wurden 36 Projekte aufgelegt (von denen bis jetzt 14 abgeschlossen wurden) und etwa weitere 20 werden in den kommenden Monaten erwartet. Eine Gesamtübersicht aller Projekte finden Sie über den oben angegebenen Link im Internet. (hh)

